

Spinnerei und Webereien Zell-Schönau Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (17b) Zell (Wiesental)

Drahtanschrift: Weberei Zellwiesental.

Fernruf: Zell 341.

Postscheckkonten: Karlsruhe 1946; Freiburg 2433.

Bankverbindungen: Oberrheinische Bank, Lörrach und Freiburg; Bezirkssparkasse Zell i. W.; Landeszentralbank von Baden, Lörrach.

Gründung: Die Gesellschaft wurde am 20. August 1889 gegründet.

Zweck: Betrieb einer mechanischen Weberei in Zell i. W. mit Filialen in Hottingen und Rohmatt, einer Spinnerei und mechanischen Weberei in Schönau i. W. und einer Bleicherei und Ausrüstungsanstalt in Wehr.

Vorstand: Georg Färber, Zell i. W.

Aufsichtsrat: Fabrikant Dr. Ing. e. h. Heinrich Brenzinger, Freiburg i. Br., Vorsitz; Gutsbesitzer K. Oscar von Bippen, Kiefersfelden, stellv. Vorsitz; Fabrikdirektor Eugen Ott, Schopfheim; Bankdirektor Dr. Gerhard Römer, Freiburg i. Br.; Kaufmann Ernst Färber, Zuoz; Fabrikdirektor a. D. Moritz Mez, Zell i. W.; Fabrikdirektor Dr. Robert Feer, Brombach.

Abschlußprüfer: Dr. Ernst Dobler, Wirtschaftsprüfer, Freiburg i. Br.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je. nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: 1. 4% Dividende, 2. an den Aufsichtsrat 10% Gewinnanteil (außer einer festen jährlichen Vergütung), 3. Rest weitere Dividende bzw. nach H.-V.-Beschluss.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Oberrheinische Bank, Freiburg i. Br. und Lörrach.

Aufbau und Entwicklung

Die Gesellschaft übernahm bei der Gründung als Einlage die 1842 gegründete Firma „Mech. Weberei Zell“ (Chr. Mez). Firma bis 26. Januar 1921: Mechanische Weberei Zell i. W. A.-G. Umgeändert infolge Vereinigung mit der 1841 gegründeten „Spinnerei und Weberei Schönau A.-G.“ in „Spinnerei und Webereien Zell-Schönau A.-G.“. Übernahme erfolgte durch Fusion gegen Akt.-Austausch im Verhältnis 1:1.

1921: Erwerb der Firma „Eugen Hummel“ in Wehr (Bleicherei und Ausrüstungsanstalt).

1936: Übernahme der „Elektrizitätswerk Hottingen G.m.b.H.“ in Zell i. W. (nach beendeter Abwicklung) mit allen Aktiven und Passiven.

Die Anlagen der Gesellschaft erlitten keine Kriegsschäden. Durch Demontage verlor das Unternehmen seinen modernsten Teil der Betriebseinrichtung. U. a. mußten 199 leistungsfähige Rüti-Automaten abgegeben werden.

Die allgemeinen Schwierigkeiten auf allen Gebieten der Beschaffung von Rohstoffen, Hilfsstoffen und Energien zwangen zur Übernahme von Lohnarbeiten für die benachbarte Schweiz und für Frankreich.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Weberei in Zell mit 715 Webstühlen; Weberei in Schönau mit 417 Webstühlen; Weberei in Hottingen mit 238 Webstühlen und Weberei in Rohmatt mit 160 Webstühlen. Spinnerei in Schönau mit 18 752 Spindeln. Bleicherei in Wehr: Kapazität 30 to monatlich. 35 Werkwohnhäuser mit 200 Wohnungen.

Beteiligungen: Spinnerei Atzenbach A.-G., Schopfheim und zwei Zellwollwerke.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verband der Badischen Textilindustrie e. V. in der französisch besetzten Zone.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor der Umstellung auf Reichsmark M 18 000 000.—. Kapitalumstellung lt. H.-V. vom 29. 11. 1924 auf RM 2 112 000.—. Lt. H.-V. vom 27. 11. 1933 Einziehung von nom. RM 112 000.— eigenen Stammaktien und Herabsetzung des verbleibenden Grundkapitals in erleichterter Form von RM 2 000 000.— auf RM 1 000 000.—, anschließend Erhöhung um RM 200 000.— auf RM 1 200 000.—. Die H.-V. vom 24. 3. 1934 beschloß den Verzicht der alten RM 24 000.— Vorzugsaktien auf eine über 4% hinausgehende kumulative

Vorzugsdividende und auf mehrfaches Stimmrecht sowie die Ausstattung der neuen RM 200 000.— Aktien mit den Rechten der alten Vorzugsaktien. Lt. H.-V. vom 7. 12. 1936 zur Sanierung der Gesellschaft Herabsetzung des Grundkapitals in erleichterter Form von RM 1 200 000.— auf RM 809 600.— durch Zusammenlegung der Stammaktien (nom. RM 976 000.—) im Verhältnis 5:3; außerdem Umwandlung der RM 224 000.— Vorzugsaktien in Stammaktien. Die gleiche H.-V. beschloß Erhöhung des Grundkapitals auf wieder RM 1 200 000.—. Lt. Beschluß des A.-R. vom 11. 4. 1942 Kapitalberichtigung um 66²/₃% mit Wirkung für 1941 durch Erhöhung des A.-K. von RM 1 200 000.— auf RM 2 000 000.—. Berichtigungsbetrag RM 800 000.— und Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage RM 80 000.— gewonnen durch Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 791 087,70 (Fabrikgebäude RM 366 087,70, Maschinen und Anlagen RM 425 000.—) sowie Auflösung der Umstellungsrücklage in Höhe von RM 88 912,30.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 2 000 000.—.

Art der Aktien:

Stammaktien.

Börsenname:

Spinnerei und Webereien Zell-Schönau.

Stückelung: 1900 Stammaktien zu je RM 1 000.— (Nr. 1 bis 1900) und 1000 Stammaktien zu je RM 100.— (Nr. 1—1000).

Grundbesitz:

1947

a) gesamt: ha 43
b) Fabrikgrundstücke: ha 9
c) bebaute Fabrikgrundstücke: ha 3

Belegschaft:

1939

1945

1946

1947

a) Arbeiter 970 349 507 691
b) Angestellte 120 69 72 75

	Aug. 1948	Sept. 1948	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
Kurse:	1948	1948	1948	1948	1948	1949	1949	1949	1949
höchster:	35	35	40	60	70	70	80	83	85
niedrigster:	30	35	35	45	60	70	70	80	80
letzter:	35	35	40	60	70	70	80	80	85

Dividenden auf Stammaktien:

1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947

in % 6 6 3,6 4 4 4 0 0 0

Nr. d. Div.-Sch.: 3 4 5 1 2 3 — — —

Tag der letzten H.-V.: 22. Mai 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aktiva				
	(in Tausend RM) (RM)			
Anlagevermögen	(1 035)	(523)	(460)	(411 105)
Bebaute Grundstücke:				
Fabrikgebäude	172	351	318	284 200
Wohngebäude	254	73	57	41 500
Unbebaute Grundstücke	69	68	68	68 300
Maschinen u. masch. Anl.	509	E	E	1
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	E	E	E	1
Wassernutzungsanlagen:				
Wassernutzungsrecht	E	E	E	1
Wasserbauten	E	E	E	1
Beteiligungen	31	31	17	17 101
Umlaufvermögen	(1 573)	(2 202)	(2 003)	(1 696 155)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	302	428	248	250 027
Halbfertige Erzeugnisse	198	179	42	45 929
Fertige Erzeugnisse	654	402	402	556 676
Wertpapiere	27	169	97	97 133
Geleistete Anzahlungen	21	68	66	108 250
Forderungen a. Grund v. Waren-lieferg. u. Leistungen	301	525	419	388 517
Wechsel	6	—	—	—
Kassenbestand einschl. Reichsbank- (Landeszentralbk.) u. Postscheckguthaben	12	100	136	50 380
Andere Bankguthaben	37	158	577	176 876
Sonstige Forderungen	15	23	16	22 367
Betriebsanlageguthaben	—	150	—	—
Rechnungsabgrenzungsposten	7	32	222	501 611
	RM 2 615	2 757	2 685	2 608 871